

Trauer um Christine Bruni

Fachärztin starb überraschend vor Ostern – Bekannt für ihr Engagement in Kinder- und Jugendarbeit

Hirschberg. (RNZ) Die Großsachsenerin Christine Bruni ist vor Ostern kurz vor ihrem 60. Geburtstag überraschend gestorben. Das teilte die Grüne Liste Hirschberg (GLH) mit, deren Mitglied sie war. Die Fachärztin für Allgemeinmedizin kandidierte vor zwei Jahren für den Gemeinderat. „Unter anderem ihr Engagement verhalf den Großsachsener Grünen zu einem historisch guten Ergebnis, auch wenn es für sie selbst noch nicht reichte, um in den Gemeinderat einzuziehen“, heißt es in der Mitteilung der GLH.

Bekannt war Bruni außerdem durch ihr Engagement in der Kinder- und Ju-



Christine Bruni war Stillberaterin und organisierte Stilltreffen in Großsachsen. F.: Kreutzer

gendarbeit in der Gemeinde. So war sie etwa Betreuerin im Team der Saatschule. Außerdem war sie Stillberaterin und organisierte über eine längere Zeit Stilltreffen im evangelischen Gemeindehaus in Großsachsen. Damit unterstützte sie Mütter rund ums Thema Stillen und im neuen Lebensabschnitt.

„Der Satz ‚Wir werden sie sehr vermissen‘ fühlt sich im Zusammenhang mit Christine wahrer und berechtigter an denn je“, schrieb die GLH in ihrer Mitteilung. Christine Bruni hinterlässt ihren Mann, Michael Volz, und ihre zwei erwachsenen Kinder, Matthias und Marlene.